**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
**Band:** 55/56 (1910)
**Heft:** 21

## Sonstiges

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Literatur.

**Bericht über Handel und Industrie der Schweiz im Jahre 1909.** Erstattet vom Vorort des Schweizerischen Handels- und Industrievereins Zürich. Preis 3 Fr.

Der alljährlich vom Vororte des Schweizerischen Handels- und Industrievereins herausgegebene Bericht ist in gewohnter Reichhaltigkeit und Ausstattung erschienen. Er stützt sich auf die Sonderberichte der 60 Sektionen, die dem Vereine in der ganzen Schweiz angehören und deren Angaben darin zusammengezogen und gründlich verarbeitet sind. Die übliche gedrängte statistische Uebersicht ist auch diesmal dem Berichte vorangestellt.

☛ **Elektrizitätswerk am Löntsch.** Erbaut durch den „Motor" A.-G. für angewandte Elektrizität in Baden (Schweiz). Von Ing. *J. Ehrensperger* in Baden. 48 Seiten Grossquartformat mit 114 Abbildungen und zwei Doppeltafeln. Sonderabdruck aus der „Schweizerischen Bauzeitung" Band LV und LVI. Zürich 1910, Verlag der Schweizerischen Bauzeitung. Kommissionsverlag von Rascher & Cº. Preis 3 Fr.

Die vor kurzem zum Abschluss gelangte Baugeschichte und einlässliche Darstellung des Elektrizitätswerkes am Löntsch ist in vornehmer Ausstattung im Buchhandel erschienen.

---

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.
Zu beziehen durch *Rascher & Co.*, Rathausquai 20, Zürich.

**Statistik des Holzverkehrs der Schweiz mit dem Auslande** in den Jahren 1885 bis 1907. Bearbeitet an Hand der vom Schweizerischen Zolldepartement herausgegebenen „Statistik des Warenverkehrs" im Auftrage der Eidg. Oberforstinspektion durch *M. Decoppet*, Professor am Eidg. Polytechnikum. (Schweizerische Forststatistik, II. Lieferung.)

**Illustriertes Wörterbuch der modernen Maschinenwerkstatt.** Werkzeugmaschinen. Werkzeuge. Geräte. Arbeitsverfahren. Englisch-Deutsch. Mit zahlreichen Abbildungen. Zweite, erweiterte und verbesserte Auflage. Berlin N.W. 7 1910, Verlag der Zeitschrift für praktischen Maschinenbau.

**Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.**
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

## Vereinsnachrichten.

### Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

**Zirkular des Central-Comité**
an die
*Sektionen des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins.*

Werte Kollegen!

Die Ihnen durch Zirkular vom 27. Oktober angekündigte Delegierten-Versammlung ist nun definitiv auf

**Sonntag den 11. Dezember d. J., nachmittags 2 Uhr**
*im Grossratssaale in Aarau*

festgesetzt worden. Wir ersuchen diejenigen Sektionen, die ihre Delegierten noch nicht bestimmt haben, uns deren Namen bis spätestens am 3. Dezember bekannt zu geben. Die Traktandenliste wird diesen dann direkt vom Sekretariat zugestellt werden.

Es gelangen folgende Geschäfte zur Behandlung:

1. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 10. Juli 1910 in Bern.
2. Statutenrevision.
3. Normalien, II. Teil.
4. Vergünstigungsverträge mit Versicherungsgesellschaften.
5. Vertrag mit der „Schweizerischen Bauzeitung".
6. Verschiedenes.

Der Statutenentwurf des Central-Comités vom 27. Oktober 1910, ferner die Normalien: „Allgemeine Bedingungen für die Ausführung von Hochbauarbeiten" (Formular E), sowie der „Vertrag" (Formular D), sind Ihnen zu Handen der Delegierten bereits zugestellt worden.

Vor der Sitzung findet um 12½ Uhr ein gemeinsames Mittagessen der Delegierten im Hotel Gerber (Terminus) statt.

*Zürich*, den 9. November 1910.

Mit Hochachtung und kollegialem Gruss!

Für das Central-Comité des S. I.- & A.-V.

Der Präsident: *G. Naville.* Der Sekretär: *A. Härry*, Ingenieur.

### Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

**Protokoll der I. Sitzung im Wintersemester 1910/1911.**
Mittwoch den 9. November 1910 auf der Schmiedstube.

Vorsitzender Architekt *Otto Pfleghard.* Anwesend 65 Mitglieder und Gäste. Der Vorsitzende begrüsst die Versammlung und gibt einen kurzen Ueberblick über die im laufenden Vereinsjahr vorgesehenen Vorträge und Vereinsgeschäfte.

Vorläufig sind vorgesehen: II. Sitzung: Vortrag von Direktor Wagner über das Albula-Werk, elektrischer Teil; III. Sitzung: Vortrag von Strasseninspektor Schläpfer über „Einbau von Strassenbahn-Geleisen"; IV. Sitzung: Vortrag von Ingenieur A. Härry „Aus der Geschichte des S. I.- & A.-V. und des Z. I.- & A.-V."; V. Sitzung Vortrag über die Ergebnisse des Wettbewerbes für die Stadterweiterung von Gross-Berlin, wofür Herr Reg.-Baumeister *Langen*, Berlin-Grunewald, gewonnen worden ist. Es wird beabsichtigt, diesen Vortragsabend, wie auch einen zweiten Vortrag des gleichen Referenten „Vom Bauerndorf zur Grosstadt", auch der breitern Oeffentlichkeit zugänglich zu machen und mit einer Ausstellung von vorbildlichen Stadterweiterungs- und Quartier-Plänen in Verbindung zu bringen.

Ferner ist wie letztes Jahr die Abhaltung eines „Vergnügten Abends" in Aussicht genommen, sowie in der zweiten Hälfte des Wintersemesters Vorträge über das definitive Umbauprojekt zur Einführung der Linksufrigen Zürichseebahn in den Zürcher Hauptbahnhof, Vorweisung der Ausführungsprojekte für die Hochschule Zürich, Bahnhof und Post St. Gallen u. a.

Als weitere wichtige Arbeit steht dem Verein die Behandlung des Vorentwurfes des neuen Baugesetzes für den Kanton Zürich bevor.

Im Zentral-Verein werden die „Allgemeinen und besondern Vertragsbedingungen für das Baugewerbe" weiter gefördert und zum Teil zum Abschluss gebracht.

Die Protokolle des letzten Vereinsjahres sind jeweils in der Schweizerischen Bauzeitung erschienen. Jenes der letzten Sitzung des Vereinsjahres 1909/10, vom 13. April 1910 wird stillschweigend genehmigt.

Eine Exkursion an die Kraftwerke Laufenburg und Augst-Wyhlen hat am 30. Oktober stattgefunden; die für sämtliche Teilnehmer hochinteressante Tour wird denselben in angenehmer Erinnerung bleiben; ein besonderer Bericht darüber soll an anderer Stelle dieses Blattes erscheinen.

Zur Aufnahme in den Verein werden angemeldet die Herren Ingenieur *Robert Moor* in Zürich und Ingenieur *S. Bitterli-Treyer* in Rheinfelden. Ihren Austritt aus dem Zürcher Verein haben wegen Abreise die Herren *Otto Wyss*, Ingenieur, und *Mathias Naeff*, Architekt, erklärt.

Es folgt der *Bericht* des Präsidenten über

**Das Vereinsjahr 1909/10.**

*a) Mitgliederbestand.* Gemäss Verzeichnis vom November 1909 betrug die Mitgliederzahl 249. Durch Neuaufnahmen und Rektifikationen wurde diese Zahl um 15 vermehrt, dagegen durch zwei Austritte und fünf Todesfälle um sieben vermindert, sodass die Zahl der Mitglieder heute 257 beträgt. Durch Tod verloren wir die Kollegen Herren Architekt *Angst*, Ingenieur *W. Burkhard-Streuli*, a. Stadtbaumeister *A. Geiser*, Ingenieur Dr. *Ed. Locher* und Baumeister *G. Hirzel-Koch.* Ihrer sei ehrend gedacht.

*b) Vorstand.* Die bisherigen Mitglieder des Vorstandes wurden bestätigt und an Stelle des eine Wiederwahl ablehnenden Herrn Professor C. Zwicky Architekt *O. Pfleghard* als Präsident gewählt. Das Vizepräsidium übernahm Professor C. Zwicky, das Aktuariat Architekt H. Weideli und als Quästor amtet Ingenieur Paul Lincke. Der Vorstand hielt 12 Sitzungen ab, die meist der Vorberatung der Vereinsgeschäfte gewidmet waren.

*c) Sitzungen und Exkursionen.* Im Winter-Semester 1909/10 hielt der Verein 11 Sitzungen ab, die durchschnittlich von 79 (76) Mitgliedern und Gästen besucht waren. Die höchste Frequenz betrug 117 (140), die niedrigste 36.

In den 11 Sitzungen gelangten folgende Vorträge und Geschäfte zur Behandlung:

1. Jahresbericht und Wahlen; 2. Professor Bäschlin: Grundbuchvermessung; 3. Dr.-Ing. Bertschinger: Bewegliche Stauwehre; 4. Ing. Peter: Der hydraulische Teil des Albulawerkes; 5. Direktor Huber, Ingenieur: Fortschritte im Maschinenbau; 6. Gemeinsames Nachtessen; 7. Dr.-Ing. Ritter: Neuere Anschauungen in der Bau-